Landkreis Nordwestmecklenburg
Die Landrätin
Untere Wasserbehörde

KOPIE

Landkreis Nordwestmecklenburg · Postfach 1565 · 23958 Wismar

Firma
H. Bröring Mischfutterwerk GmbH
Ladestraße 2
49413 Dinklage

Diese Auskunft erteilt Ihnen Frau Kniest
Zimmer 4.208 · Börzower Weg 3 · 23936 Grevesmühlen

Telefon 03841 3040 6610 **Fax** 03841 3040 86610
E-Mail m.kniest@nordwestmecklenburg.de

Unsere Sprechzeiten
Di 09:00 - 12:00 Uhr · 13:00 - 16:00 Uhr
Do 09:00 - 12:00 Uhr · 13:00 - 18:00 Uhr

Unser Zeichen 66.16-01-74002-003-18
Grevesmühlen, 27.08.2019

Änderungsbescheid zur Wasserrechtliche Erlaubnis vom 09.10.2018

Die o. g. Entscheidung wird in folgenden Punkten geändert:

Ziffer I. Punkt 5: Beschreibung der Anlage
Nach den Wasseraufbereitungs- und Verdampfungsanlagen wird das Abwasser vor der Versickerungsanlage in einem Edelstahlschacht zusammengeführt. Hier erfolgt eine Belüftung durch eine Umwälzpumpe.

Ziffer I. Punkt 6: Probenahme – und Messeinrichtungsstellen
(Anlage 1 zum Bescheid)

6.1 Probenahmestellen

„A"- Wasseraufbereitung	am Ablauf der Enthärtungsanlage
„B"- Wasseraufbereitung	am Ablauf der Umkehrosmoseanlage
„C"- Dampferzeugung	am Ablauf des Dampfkessels
„D"- Edelstahlschacht	Edelstahlschacht vor Versickerung

6.2 Durchflussmesseinrichtungen/ ggf. Differenzmessungen aus geeichten Wasserzählern befinden sich an

„A"- Wasseraufbereitung	am Ablauf der Enthärtungsanlage
„B"- Wasseraufbereitung	am Ablauf der Umkehrosmoseanlage
„C"- Dampferzeugung	am Ablauf des Dampfkessels

Ziffer I. Punkt 7: Anforderungen an das Abwasser

7.2.1 An der Einleitstelle in das Gewässer sind folgende Anforderungen einzuhalten.

Parameter	*Überwachungswert*
Abwassertemperatur (T_{abw})	40 °C - 50 °C
abfiltrierbare Stoffe (AfS)	50 mg/l
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	50 mg/l
Chloride	250 mg/l
Phosphor gesamt (P_{gesamt})	3 mg/l

7.2.2 Als Einleitstelle gilt der Einlauf in das Gewässer. Der Einleitstelle steht der Ablauf der Abwasserbehandlungsanlage, in der das Abwasser letztmalig behandelt wird, gleich.
Die Entnahme der Abwasserprobe erfolgt für die Parameter unter Ziffer 7.2.1 an der unter Ziffer I - 6.1 benannten Probenahmestelle „D".

7.3.2. Als Ort vor der Vermischung gilt der Ablauf Abwasserbehandlungsanlagen, in der das Abwasser letztmalig behandelt wird. Findet keine Vermischung des Abwassers mit anderem Abwasser statt, gelten die Anforderungen, die sich aus dem Ort vor seiner Vermischung beziehen, auch auf die Einleitstelle.
Die Entnahme der Abwasserproben erfolgt für die Parameter unter Ziffer 7.3.1 an den unter Ziffer I - 6.1 benannten Probenahmestellen für die Wasseraufbereitungen an den Probenahmestellen „A" und „B" sowie für die Damperzeugung an der Probenahmestelle „C".

Begründung:
Die Ablaufleitungen der Teilströme des Abwassers wurden in der Bauphase geändert. Damit ergibt sich eine Zusammenführung aller Abwasserteilströme im Edelstahlschacht vor der Versickerung. Aufgrund der Selbstüberwachungsergebnisse im Probebetrieb wurde der Edelstahlschacht mit einer Umwälzpumpe nachgerüstet und stellt damit die letzte Behandlungsstufe des Abwassers dar.
Der Edelstahlschacht wird als Probenahmestelle „D" ergänzt. Für diese Probenahmestelle gelten die Anforderungen der AbwV für die Einleitstelle.
Entsprechend der Änderungen der Erlaubnis werden die Anlagen 1 - 3 zur Erlaubnis angepasst.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landrätin des Landkreises Nordwest

mecklenburg in 23970 Wismar, Rostocker Straße 76, oder am Verwaltungsstandort 23936 Grevesmühlen, Börzower Weg 3, einzulegen.

Im Auftrag

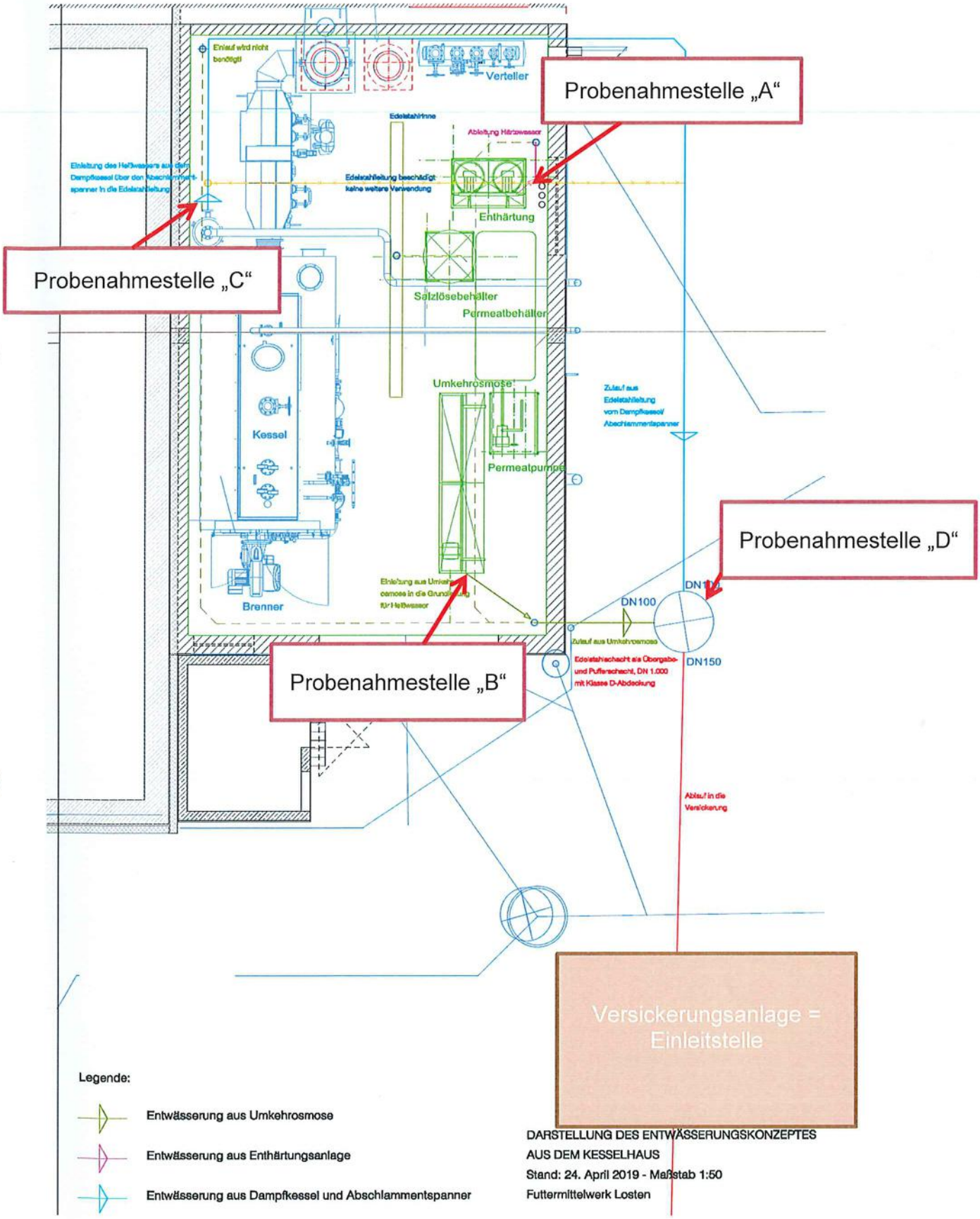
Kniest (Dieses Anschreiben ist maschinell erstellt und ohne Unterschrift)

Anlage 1 - Übersichtskarte mit Einleitstelle und Probenahmestellen
Anlage 2 - Behördliche Überwachung
Anlage 3 - Eigenüberwachung nach SÜVO M-V
Gebührenbescheid

1. Vfg. PA: 28.8.13
2. z.d.A.
3. Wasserbuch

Anlage 1 zur Wasserrechtliche Erlaubnis Aktenzeichen: 66.16-01-74002-003-18 vom 09.10.2018, geändert am 27.08.2019

Übersichtslageplan mit Einleitstelle



Legende:

- Entwässerung aus Umkehrosmose
- Entwässerung aus Enthärtungsanlage
- Entwässerung aus Dampfkessel und Abschlammentspanner

DARSTELLUNG DES ENTWÄSSERUNGSKONZEPTES
AUS DEM KESSELHAUS
Stand: 24. April 2019 - Maßstab 1:50
Futtermittelwerk Losten

Anlage 2 zur wasserrechtlichen Erlaubnis Reg.Nr.: 66.16-01-74002-003-18

Festlegungen zur behördlichen Überwachung der Abwasserbehandlungsanlagen

Probenahmestellen:

PN „A“ Wasseraufbereitung	am Ablauf der Enthärtungsanlage
PN „B“ Wasseraufbereitung	am Ablauf der Umkehrosmoseanlage
PN „C“ Dampferzeugung	am Ablauf des Dampfkessels
PN „D“ Edelstahlschacht	Edelstahlschacht vor Versickerung

Probenahmeart: gemäß Abwasserverordnung AbwV in der jeweils gültigen Fassung

Parameter		Dimension	Untersuchungen an PN A / Jahr	Untersuchungen an PN B / Jahr	Untersuchungen an PN C / Jahr	Untersuchungen an PN D / Jahr
pH - Wert	(pH)	-	2	2	2	2
Abwassertemperatur	(T_{abw})	°C	2	2	2	2
Abfiltrierbare Stoffe	(AfS)	mg/l			-	2
Chemischer Sauerstoffverbrauch	(CSB)	mg/l				2
$Phosphor_{gesamt}$	(P_{ges})	mg/l				2
Arsen	(As)	mg/l	2	2		-
organische Halogenverbindungen als adsorbierbare organisch gebundene Halogene	(AOX)	mg/l	2	2	2	
Zink	(Zn)	mg/l			2	
Chrom	(Cr)	mg/l			2	
Cadmium	(Cd)	mg/l			2	
Kupfer	(Cu)	mg/l			2	
Blei	(Pb)	mg/l			2	
Hydrazin	(N_2H_4)	mg/l			2	
Nickel	(Ni)	mg/l			2	
$Chlor_{freies}$	(Cl)	mg/l			2	
Chlorid						2

Anlage 3 zur wasserrechtlichen Erlaubnis Reg.Nr.: 66.16-01-74002-003-18

Selbstüberwachung - Sonstiger Abwasserbehandlungsanlagen

Ort der Untersuchungen, Anlagenteil	Kontrollparameter	Direkteinleiter mit > 10 m³/d
Anlage	Zustands- und	
Enthärtungsanlage	Funktionskontrollen	bt (ggf. elektronische Überwachung)
Probenahmestelle „A“	Abwasserdurchfluss	bt (ggf. elektronische Überwachung)
	Abwassertemperatur	bt (ggf. elektronische Überwachung)
	pH- Wert	bt (ggf. elektronische Überwachung)
	AOX	6 x im Jahr
	As	6 x im Jahr
Anlage	Zustands- und	
Umkehrosmoseanlage	Funktionskontrollen	bt (ggf. elektronische Überwachung)
Probenahmestelle „B“	Abwasserdurchfluss	bt (ggf. elektronische Überwachung)
	Abwassertemperatur	bt (ggf. elektronische Überwachung)
	pH- Wert	bt (ggf. elektronische Überwachung)
	AOX	6 x im Jahr
	As	6 x im Jahr
Anlage	Zustands- und	
Dampfkesselanlage	Funktionskontrollen	bt (ggf. elektronische Überwachung)
Probenahmestelle „C“	Abwasserdurchfluss	bt (ggf. elektronische Überwachung)
	Abwassertemperatur	bt (ggf. elektronische Überwachung)
	pH- Wert	bt (ggf. elektronische Überwachung)
	N_2H_4	6 x im Jahr
	Zn	6 x im Jahr
	Cr	6 x im Jahr
	Cd	6 x im Jahr
	Cu	6 x im Jahr
	Ni	6 x im Jahr
	Pb	6 x im Jahr
	AOX	6 x im Jahr
Anlage	Zustands- und	
Edelstahlschacht	Funktionskontrollen	bt (ggf. elektronische Überwachung)
Probenahmestelle „D“	Abwassertemperatur	bt (ggf. elektronische Überwachung)
	pH- Wert	bt (ggf. elektronische Überwachung)
	CSB	m
	$P_{ges.}$	m
	Abfiltrierbare Stoffe	m
	AOX	6 x im Jahr
	As	6 x im Jahr
	Chlorid	m

Erläuterungen zur Tabelle:

bt bei Anlagenbetrieb täglich
m monatlich

* ein Jahr nach Inbetriebnahme erfolgt die Überprüfung der Kontrollparameter auf Erforderlichkeit und Verlängerung des Kontrollzeitraumes